Donnerstag, **25. Mai** 2023 Neustadt

Nach Corona fällt einigen Kindern das Klettern schwer

Grundschule Bordenau investiert Fördergelder in besonderen Sporttag / „Es war trotz Regen und Wind ein Superspaß“

Von Mirko Bartels

Spaß beim Sport: Die Bordenauer Grundschülerinnen und Grundschüler haben jede Menge davon auf und in den Sportmodulen, wie hier im Menschenkicker.Foto: Mirko Bartels

Bordenau. Aufblasbare Stationen mit einem Hindernisparcours, Basketballfeld, Zwei-Felder-Ball und einen Lebendkicker hat es für die rund
100 Kinder der Klassen eins bis
vier der Scharnhorstgrundschule
Bordenau zu erleben gegeben. Die Schülerinnen und Schülern haben an einem ganzen Schultag gezeigt, was in ihnen steckt, und ließen

sich dabei auch nicht vom schlechten Wetter abschrecken.

Sie sammelten fleißig Punkte, um ihre Leistungen später mit anderen Schulen vergleichen zu können.

„Die Kosten hat das Projekt Startklar in die Zukunft vom Land Niedersachsen übernommen“, erzählt Schulleiterin Petra Ludwig. Mit diesem Programm fördert das Land Aktionen beispielsweise an Schulen, an denen der Nachwuchs coronabedingt in den vergangenen Jahren auf vieles hatte verzichten müssen. Ganz preisgünstig war die Aktion jedoch nicht. Rund 3000 Euro kostete es, das Event eines Bochumer Anbieters in die Bordenauer Schule zu holen. „Das ist für uns auf den ersten Blick auf jeden Fall zu teuer für eine zeitnahe Wiederholung“, sagt Ludwig. Zudem gäbe es bei der Planung für solch einen Tag einiges zu beachten und mit dem Anbieter genau zu klären. „Wir mussten den Vertrag schon ein paarmal hin- und herschicken, bis alle zufrieden waren“, sagt sie.

Die Quintessenz des Tages: „Wir bemerken schon, dass die Pandemie für viele Kinder eine Zeit mit starken Einschränkungen war. Manch einem fällt zum Beispiel Klettern lange nicht so leicht, wie es sein könnte, wenn die Kinder diese Auszeit nicht hätten erleben müssen“, sagt Ludwig. Das Ziel der Schule war deswegen nicht nur ein bunter Vormittag auf der grünen Wiese: Gemeinschaft und Selbstvertrauen der Kinder stärken, Spaß und Freude an der Bewegung haben, vielfältige Bewegungsangebote miteinander ausprobieren und Erfahrungen sammeln – diese Punkte standen auf der Agenda der Lehrenden.

„Für die Kinder war es trotz Regen und Wind ein Superspaß“, sagt Ludwig. Damit es nicht gar zu nass wurde, hatten die Lehrerinnen für die Schüler und Schülerinnen Pausen in der Schule und trockene Kleidung organisiert. Am Ende kamen die Schüler zu einem tollen Ergebnis von insgesamt 1380 gesammelten Punkten. „Damit liegen wir über dem Durchschnitt vergleichbarer Schulen“, freute sich Ludwig.